

PRESSEMITTEILUNG

ZEITREISE MIT ZÜNDUNG: 130 OLDTIMER BEI DER 17. ARLBERG CLASSIC CAR RALLY IN LECH

130 historische Fahrzeuge, 32 Automobilmarken und Teams aus mehreren Nationen machten Lech von 2. bis 4. Juli 2026 zur Bühne automobiler Klassiker. Die 17. Arlberg Classic Car Rally führte über spektakuläre Alpenpässe und zurück in eine Zeit, in der eine Reise in die Berge mit Karte und Roadbook navigiert wurde.

Lech Zürs, 5. Juli 2026. Drei Tage lang gehörte Lech dem Klang **historischer Motoren, glänzendem Chrom** und der besonderen **Eleganz** einer Rallye, die längst zu den **charakterstarken Oldtimer-Veranstaltungen im Alpenraum** zählt. Von **2. bis 4. Juli 2026** ging die **Arlberg Classic Car Rally** in ihre **17. Runde**. Der Rüfplatz in Lech war an allen drei Tagen Start- und Zielpunkt der alpinen Rundfahrten und wurde damit einmal mehr zum Treffpunkt für Fahrer:innen, Sammler:innen, Gäste und Oldtimer-Enthusiast:innen.

130 historische Fahrzeuge aus den **Baujahren 1914 bis 1979** waren heuer am Start, darunter **26 Vorkriegsfahrzeuge**. Das älteste Automobil im Feld war ein **Ford Modell T** aus dem **Jahr 1914**. Insgesamt waren **32 Automobilmarken** vertreten. Die Teilnehmer:innen kamen aus mehreren Nationen, vor allem aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, außerdem aus den USA, Spanien, Ecuador, den Niederlanden, Italien, Luxemburg und dem Fürstentum Liechtenstein.

Die Arlberg Classic Car Rally lebt von der Mischung aus **sportlicher Genauigkeit, automobiler Leidenschaft und jenem gesellschaftlichen Charme**, der Oldtimer nicht nur als Fahrzeuge, sondern als rollende Zeitzeugen begreift. Neben vielen **langjährigen Teilnehmer:innen** gingen in diesem Jahr **37 Teams erstmals** an den Start.

Rallye fahren wie früher

Gefahren wurde auch 2026 als **klassische Sanduhr-Rallye**. Moderne technische Hilfsmittel sind dabei nicht erlaubt. Navigiert wird mit **Karte und Roadbook, nicht mit Handy, GPS oder digitaler Navigation**. Damit ist die Arlberg Classic Car Rally ein bewusster **Gegenentwurf zur digitalen Gegenwart**. Nicht Geschwindigkeit entscheidet, sondern Konzentration, Rhythmus, Erfahrung und das präzise Zusammenspiel von Fahrer:innen, Beifahrer:innen und Fahrzeug.

Der Auftakt erfolgte am **Donnerstag** mit dem **Arlberg Prolog**, der von **Lech nach St. Anton am Arlberg** und wieder zurück nach Lech führte. Am **Freitag** folgte eine **große alpine Etappe** auf den Spuren der **Via Claudia Augusta**. Nach dem Start in Lech ging es durch das Lechtal, über das Hahntennjoch nach Imst, weiter ins **Pitztal** und hinauf zur **Pillerhöhe**. Ein Abstecher ins **Kaunertal**, der Mittagsstopp in **Samnaun** sowie die Rückfahrt über das obere **Inntal, Landeck**, das **Stanzertal** und den **Arlbergpass** machten den zweiten Rally-Tag zu einer anspruchsvollen Fahrt durch einige der **eindrucksvollsten Landschaftsräume der Region**.

Am **Samstag** führte die Route entlang des **Lechtals Richtung Füssen**, weiter nach **Oberammergau** und **Garmisch**, vorbei am **Eibsee** und mit Blick auf das **Zugspitzmassiv**. Nach dem Mittagsstopp in **Lermoos** kehrten die Teams über das **Berwangertal** nach **Lech** zurück. Die Streckenführung zeigte einmal mehr, worin die besondere Faszination dieser Rally liegt: Historische Fahrzeuge treffen auf große Landschaft, technische Kultur auf alpine Eleganz, sportliche Präzision auf sommerliche Leichtigkeit.

Gesamtsieg für Norbert Schrader und Kai Waletzko im Porsche 911 2.7 Targa (BJ 1976)

Den **Gesamtsieg** der 17. Arlberg Classic Car Rally holten sich **Norbert Schrader und Kai Waletzko** mit ihrem **Porsche 911 2.7 Targa (Baujahr 1976)**. **Platz zwei** ging an **Kay Fischer und Roberto Stäblein** mit ihrem **Bentley 4,25L Roadster (Baujahr 1937)**. Den **dritten Platz** belegten **Norbert Griesmayr und Ferdinand Baumgartner** mit ihrem **Mercedes 220 SB (Baujahr 1959)**. Als bestes **U30-Team** wurde das Geschwisterpaar **Erik und Anna Dratius** ausgezeichnet. Sie bestritten die 17. Arlberg Classic Car Rally mit einem **Mercedes 180b Ponton (Baujahr 1962)**.

Auch abseits der Strecke setzte die Arlberg Classic Car Rally starke Akzente. Golfturnier, Fahrzeugweihe, Rally-Party und Rally-Gala machten das Wochenende zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt im Lecher Sommer. Einen wichtigen Beitrag dazu leisteten auch die Partner der Veranstaltung, darunter REMUS als Sponsor der 17. Arlberg Classic Car Rally.

Die nächste Arlberg Classic Car Rally findet von **24. bis 26. Juni 2027** statt.

Über die Arlberg Classic Car Rally

Die Arlberg Classic Car Rally zählt zu den **schönsten Oldtimer-Veranstaltungen im Alpenraum**. Sie verbindet historische Fahrzeuge, alpine Streckenführung und sportliche Präzision zu einem Rallye-Erlebnis mit unverwechselbarem Charakter. Gefahren wird sie als **klassische Sanduhr-Rallye** ohne moderne technische Hilfsmittel. **Lech** ist traditionell **Start- und Zielort** der Veranstaltung.

NÄHERE INFORMATIONEN & PRESSEBILDER:

 www.lechzuers.com/de/presse

KONTAKT:

Eva-Maria Müller
Head of Press & Travel Relations / Corporate Communications
Lech Zürs Tourismus GmbH
Dorf 164 • A-6764 Lech am Arlberg

 +43 5583 2161 529

 presse@lechzuers.com